



**Lars Klingbeil**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Netzpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion  
Vorsitzender der Landesgruppen Niedersachsen/Bremen  
in der SPD-Bundestagsfraktion

Lars Klingbeil, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

An den  
Bürgermeister der Gemeinde Wietzendorf  
Herrn Uwe Wrieden  
Hauptstraße 12  
29649 Wietzendorf

<b>Gemeinde Wietzendorf</b>			
Eing.	30. Jan. 2015		
BGM			

Berlin, 27.01.2015

**Lars Klingbeil, MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-71515  
Fax: +49 30 227-76452  
lars.klingbeil@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Walsrode:**  
Moorstraße 54  
29664 Walsrode  
Telefon: +49 5161 48 10 701  
Fax: +49 5161 48 10 702  
lars.klingbeil@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Rotenburg:**  
Mühlenstr. 31  
27356 Rotenburg  
lars.klingbeil@bundestag.de

**Ihr Schreiben vom 12.12.2014**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wrieden,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 12. Dezember 2014, hier eingegangen am 18. Dezember 2014, mit dem Sie mich über die Resolution des Rates der Gemeinde Wietzendorf zu den Planungen der SGV-Y-Trasse in Kenntnis setzen.

Die Y-Trasse stellt seit vielen Jahren einen Schwerpunkt meiner politischen Arbeit dar. In vielen Gesprächen mit maßgeblichen Personen habe ich mich stets dafür eingesetzt, dass die diesbezüglichen Planungen vernünftig gestaltet werden.

Ich bin der Überzeugung, dass es auch weiterhin der einzig richtige Weg ist, das Thema Y-Trasse im Dialogverfahren mit allen Beteiligten zu bearbeiten. Ein wichtiges Ergebnis meiner Gespräche ist, dass maßgebliche Parameter der bisherigen Untersuchungen bereits heute gegen die SGV-Y-Variante sprechen.

Für mich ist zudem klar, dass Ausbau vor Neubau geht. Gemeinsam mit den Initiativen vor Ort ist es bislang gelungen, Schaden von der Region abzuwenden, und ich werde mich auch weiterhin für die Belange der Menschen in meinem Wahlkreis einsetzen.

Das Thema SuedLink betreffend, will ich betonen, dass die Energiewende nur in Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Kommunen gemeinsam erfolgreich umgesetzt werden kann. Gleichzeitig ist sie aber auch eines der wichtigsten Projekte dieser Bundesregierung. Es ist von großer Bedeutung, die Menschen hierbei von Anfang an mitzunehmen und das Verfahren transparent zu gestalten. Der Verlauf der Trasse ist nicht in Stein gemeißelt. Wir müssen



im Dialog mit den Kommunen und Anwohnern eine Lösung finden die akzeptiert wird.

Ich werde ihre Resolution daher an die entsprechenden Stellen weitergeben und ihre Anliegen auch mit in meine politische Arbeit aufnehmen.

Für weitere Fragen oder Anregungen stehe ich gerne für Sie zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Lars Klingbeil, MdB